Terminkalender

Donnerstag	06.04.	21.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Förderverein mit Neuwahlen ....Sportheim
Freitag	21.04.	19.30 Uhr	Saisoneröffnung Tennis ....Tennisheim
Samstag	06.05.	18.00 Uhr	Saisonabschlussfeier Abt. Kegeln ....Sportheim
Freitag	12.05.	18.00 Uhr	Weihnachtsfeier Abt. Fußball ....Stockhalle
Sonntag	28.05..	18.00 Uhr	Saisonabschlussfeier Abt. Fußball ....Sportheim
Mittwoch-Freitag 21.06.-23.06.		19.00 Uhr	Stockschützenturnier Abt. Stockschützen .Stockhalle
Samstag	24.06.	19.30 Uhr	Johannisfeier ....Tennisheim
Sonntag	25.06.	10.00 Uhr	Gedenkgottesdienst der SpVgg Zolling ...Pfarrkirche
Sonntag	02.07.	13.00 Uhr	15. Zollinger Leichtathletikmeisterschaft Abt. Gymn./Leichtathletik ....Schulsportplatz
Samstag	15.07.-30.07.		Vereinsmeisterschaft Erw., Abt. Tennis ...Tennisanlage
Samstag	15.07.-30.07.		Vereinsmeisterschaft Jgd., Abt. Tennis ...Tennisanlage
Samstag	15.07.	11.00 Uhr	Kleinfeldturnier Abt. Fußball, AH ....Sportzentrum
Samstag	22.07.	14.00 Uhr	Tag der Bewegung/ des Sports mit Volkslauf bei der SpVgg Zolling ....Sportzentrum
Freitag	28.07.	17.00 Uhr	Sommerfest Abt. Stockschützen ....Stockhalle
Montag	04.09.	19.00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft Abt. Stockschützen ....Stockhalle
Samstag	09.09.	14.00 Uhr	Eltern-Kind-Turnier ....Tennisanlage
Montag	11.09.	19.00 Uhr	Einzelmeisterschaft Abt. Stockschützen ..Stockhalle
Montag	18.09.	19.00 Uhr	Einzelmeisterschaft Abt. Stockschützen ..Stockhalle
Freitag	22.09.	19.30 Uhr	Herbstfest und Saisonabschluss ....Tennisheim
Donnerstag	28.09.		Beginn Hallensaison ....Tennishalle
Freitag	29.09.	19.00 Uhr	Schafkopfturnier Abt. Tennis ....Tennisheim
Freitag	20.10.	20.00 Uhr	Saisonabschlussfeier Abt. Stockschützen .Sportheim
Samstag	28.10.	19.30 Uhr	Wattturnier Förderverein ....Sportheim
Freitag	10.11.	19.30 Uhr	Sportlerehrung ....Sportheim
Freitag	08.12.	19.30 Uhr	Jahresabschlussfeier Abt. Kegeln ....Sportheim
Samstag	16.12.	20.00 Uhr	Weihnachtsfeier SpVgg Zolling ....Sportheim
Freitag	26.01.07	20.00Uhr	Großer Sportlerball ....Bürgerhaus
Samstag	24.03.07	20.00Uhr	Jahreshauptversammlung ....Sportheim

Impressum: Verantwortlich, Redaktion: Veronika Franz, Angela Staringer, Herstellung: Franz Kantner
Druck: Offsetdruck Helmut Hutter, Zolling

19 ZOLLING 34 SPIELVEREINIGUNG

Zollinger Sportkurier

Nr. 65 März 2006

Nach 15 Jahren wieder ein Zolinger Sieger beim Drei-König-Turnier 2006:

Markus Staringer in bestechender Form

Inhalt

Tennis 1
Nix füa unguat 2
Fußball 5
Fußballjugend 5
Willis Wörterbuch 8
Tischtennis 9
Stockschützen 10
Kegeln 11
Gymnastik/LA 11

Das über vier Tage andauernde Tennisturnier bot erneut hervorragenden Sport.

Mit Teilnehmern aus den Landkreisen Freising, Erding, Dachau sowie München und Ingolstadt erreicht das Turnier inzwischen einen Bekanntheitsgrad, der den Organisatoren die Besetzung des Sechzehnerfeldes im Masterturnier mit erstklassigen Spielern leicht macht. Darunter war mit den Titelverteidiger Axel Held ein bayerischer Meister sowie mehrere Regionalligaspieler.

Die Zollinger Farben vertraten Markus Staringer - die Nummer Eins bei den Herren und neuer Sportwart des Tennisler. Dazu waren mit Toni Stippler und Daniel Macek zwei weitere Aktive im Einsatz, denen durchaus eine Überraschung zuzutrauen war.

Sehr erfreut konnte Turnierleiter Helmut Holzer feststellen, dass12 Damenpaare für das Doppelturnier gemeldet hatten, deren Einsatz Anerkennung verdient. Nicht weniger als 16 Herrendoppel nahmen am Turnier teil. In Abwesenheit von Chef-Zeitplaner Dr. Friedrich Keydel war es Tennisabteilungsleiterin Angela Staringer, die sich dieser *Fortsetzung S. 3*

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrtes Mitglied, die SpVgg Zolling e.V. hält am **Samstag, den 25. März 2005 um 20 Uhr** im Sportheim die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ab.
In Anbetracht der wichtigen Tagesordnungspunkte bitten wir um zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung:
1. a) Aussprache – Jahresberichte des 1. Vorsitzenden und der Abteilungsleiter
b) Kassenbericht durch den Schatzmeister und Bericht der Kassenprüfer
2. Beschlußfassung über evtl. Anträge
3. Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahlen des Vorstandes und des Vereinsausschusses
5. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung müssen lt. § 12 unserer Satzung spätestens eine Woche vor der Hauptversammlung beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

Mit sportlichen Grüßen: *Wolfgang Helmrich, 1. Vorsitzender*

Nix füa unguat

Schau wie die Zeit vergeht ...

... schon wieder darf ich Euch mit einer Kolumne erfreuen.
Sportlich ist ja im Winter einiges los. Ein paar Hallenturniere (Fußball), das Highlight der Tennisabteilung, das Drei-Königs-Turnier - endlich mit einem Zollinger Sieger (Staringer Markus – dass ich das noch erleben darf), und nicht zu vergessen die Winterolympiade in Turin, wo wir doch sehr erfolgreich waren. Und zwar so erfolgreich, dass unser Michi Greis (goldmedallienträchtiger Ski-Biathlet) schon am Montag nach Beendigung der Olympiade in einer ganzseitigen Werbekampagne für die Erdinger Weißbierbrauerei in der Zeitung erscheint. (Na dann Prost Michi – dabeisein ist alles). Oder etwas weg vom Wintersport, wenn eine englische Zeitung einen Transfer von Michael Ballack zu Chelsea ankündigt für etwa 175.000 Euro, pro Woche wohl gemerkt, und vielleicht auch noch steuerfrei.
Da tauchen schon einige Fragen auf.
Eigentlich müsste man den Namen der Olympiade, mit dessen uneigennützigem Grundgedanken, ändern - aber die finanziellen Klimmzüge, die im Sport mittlerweile gemacht werden, sind nun wahrlich auch olympiareif. Da kommt dann auch noch Uli Hoeness daher, einem bestimmt guten und auch sozial eingestellten Manager, mit Äusserungen die er erst kürzlich beim Freisinger Ortsverband machte. Er sprach von einer „Jammermentalität“ und einer „pessimistischen Einstellung“ von vielen Bundesbürgern. Doch betrachtet man die Summen, die im Sport im Allgemeinen und beim FC Bayern im Besonderen fließen, und schaut man sich dann die wirtschaftliche Lage der Nation an, sind seine Äußerungerungen so nicht zu akzeptieren. Nichtsdestotrotz sollten wir uns seine Würstl in der Allianz-Arena gut schmecken lassen .

Jetzt habe ich Euch aber sauber zugeschüttet mit wirren Gedankenspielen über die Großwetterlage. Bleiben wir lieber bei unserem Amateursport in Zolling im schönen Ampertal, wo die Welt noch in Ordnung ist. Bei uns zählt der olympische Gedanke so, wie er gemeint ist „Dabei sein ist alles“. Die Freude am Sport, Teil der Gemeinschaft, der Mannschaft, des Vereins zu sein, das sind die Ziele unseres Vereinssportes. Natürlich wollen wir auch gewinnen, ein bisserl Ehrgeiz muß schon sein.
In diesem Sinne packen wir sie an, die neue Saison, und zwar so, dass endlich der ganze Schnee verbrennt (kann ihn nicht mehr sehen!).

Liebe Grüße
Eure

Angela Staringer

schwierigen Aufgabe annahm. Mit Geschick, Charme und Unmengen von schmackhaftem Weihnachtsgebäck überzeugte sie die Teilnehmer von ihrer Zeitplanung.

Sportlicher Glanzpunkt war natürlich wieder das hervorragend besetzte Masterturnier.

In den vier Gruppen ging es um Platz eins und zwei, um im Rennen zu bleiben.

In der Gruppe A setzten sich Christian Heidemanns, Trainer der Zollinger Herren und Freisinger Spitzenspieler, sowie der Titelverteidiger Axel Held vom TC Dachau durch.

Mit Martin Henning, Tennislehrer aus Ingolstadt und dem 2.03m Mann Sven Korsch beherrschten die vorne erwarteten Spieler die B-Gruppe.

Die Begegnungen in der C-Gruppe waren stark umkämpft. Nach einer Auftaktniederlage gegen Tobias Seidenschwang aus Pfaffenhofen, dem er im Tie-Break unterlag, punktete Markus Staringer gegen seine anderen Gegner sicher und erreichte als Sieger der Gruppe mit Michael Austen das Viertelfinale.

Ungefährdet erreichten in der D-Gruppe der Ex-Zollinger Stefan Kölbl und Stefan Häusler aus Pfaffenhofen die Runde für das Viertelfinale.

Toni Stippler konnte seine ansteigende Form unter Beweis stellen, der Sprung ins Halbfinale gelang ihm jedoch noch nicht. Daniel Macek musste nach einem Einsatz wegen Verletzung aufgeben, er wurde durch Florian Lenhard aus München ersetzt. Bereits in diesen Gruppenspielen wurde hart um den Einzug ins Viertelfinale gekämpft.

Im Viertelfinale setzte sich Sven Korsch gegen Christian Heidemanns durch, Axel Held siegte klar gegen Martin Henning, Markus Staringer hatte mit Stefan Häusler wenig Mühe, wobei zu vermerken ist, dass dieser durch eine Verletzung behindert war. Das Duell zweier langjähriger Konkurrenten entschied Stefan Kölbl nach hartem Kampf im Tie-Break gegen Michael Austen in der Gruppe D für sich.

Das Halbfinale war für Markus Staringer ebenfalls erfolgreich, sein Gegner Sven Korsch musste wegen einer Zerrung im 2. Satz aufgeben, er machte ihm somit den Schritt ins Finale frei. Ebenfalls den Einzug in das Finale schaffte dann Axel Held durch eine Gewaltleistung in drei hart umkämpften Sätzen gegen Stefan Kölbl.

Das Finale zwischen Markus Staringer und Axel Held war unbestritten ein sportlicher Höhepunkt der Turniertage.

Von beiden Spielern wurde hervorragendes Tennis, läuferischer Einsatz und Risikofreude bei den langen Ballwechseln gezeigt. Die ca. 100 Zuseher waren sich in der Bewertung einig, in der langen Geschichte dieses Turniers eines der besten Endspiele gesehen zu haben.

Der verdiente Sieger war nach zwei hart umkämpften Sätzen Markus Staringer, er profitierte dabei von seiner Fitness und Laufstärke sowie hervorragendem Grundlinienspiel. Axel Held war der Kräfteverschleiß des vorherigen Halbfinales am Ende deutlich anzumerken. Um so sportlicher war seine Gratulation an Markus Staringer, dem er seine Anerkennung über die gebrachte Leistung nicht versagte.

Die Doppelkonkurrenz um den Sparkassenpokal war mit ABO- und Clubspielern stark besetzt. Im Damendoppel setzten sich die Titelverteidiger Annette Decker und Adele Schlachter vom TC Rot-Weiß Freising erneut durch, wobei ihnen das Zollinger Paar Claudia

Frühbeis und Angela Zeilhofer im Finale ebenbürtig war und nur im Tie-Break des dritten Satzes denkbar knapp den Turniersieg verpassten. Den dritten Platz sicherten sich Pia Holzer u. Hilde Seidl vom TC Au, die gegen Dana Macek und Monika Frisch die Oberhand behielten. Sieger der Trostrunde wurden die jugendlichen Laura Gampert und Stephanie Hiebl, denen die Freude über diesen Erfolg anzusehen war.

Das Teilnehmerfeld im Herrendoppel erschien sehr ausgeglichen, wobei die Setzliste dem späteren Ergebniss gerecht wurde. Im Finale standen sich mit Jiri Ciszewski und Jan Macek gegen Günter Schöps und Karl Weindl Zollinger Spieler gegenüber. Diese Begegnung wurde von Ciszewski/Macek dominiert, sie konnten sich nach 6:2 6:2 als Turniersieger feiern lassen. Den dritten Platz belegten die Zollinger Nachwuchsspieler Stefan Hegedusch und Uli Scheuerl, die in großer Form aufspielten und voll überzeugen konnten.

Siegerehrung und Tombola

Bei der anschließenden Siegerehrung bedankte sich die Abteilungsleiterin Angela Staringer bei den Aktiven für deren Einsatz und Sportlichkeit. Ihr besonderer Dank galt den Sponsoren, deren Unterstützung das Turnier erst möglich macht. Und ihr besonderer Stolz galt ihrem Sohn, dem Turniersieger.

Die reichhaltige Tombola entlohnte dann auch die Teilnehmer, denen der sportlicher Erfolg versagt blieb. Als Glücksbringer fungierte Dieter Fahrmeier gewohnt souverän.

Helmut Holzer

Abschied und Dank

Ich sag zum Abschied leise „servus“ und schreie ein lautes „vielen Dank“ in die Runde. Danke all jenen, die mich bei meiner Arbeit im Verein so tatkräftig unterstützt haben. 16 Jahre Ehrenamt sind genug, jetzt sind andere dran. Es war eine schöne Zeit und ich hatte sehr viel Freude dran, mich für meinen Verein zu engagieren. Jugendliche, die damals als Bambinis unter meiner Fuchtel als Jugendwart angefangen haben, spielen heute in der 1. Herrenmannschaft. Die Zusammenarbeit mit Helmut Holzer, seinem Nachfolger Heiner Krieger und seit 2 Jahren mit Josef Felsl als Sportwarte waren geprägt von Harmonie und Schaffenskraft. Die treuen Helfer beim Bau und bei der Pflege der Plätze sind unersetzlich. Dafür dass die Anlage aussieht, wie aus dem Ei gepellt, zeichnen Ernst Eigemann und Ernst Limmer verantwortlich. Diesen beiden Herren mein persönlicher, ganz herzlicher Dank. Ohne sie hätte ich, besonders in den letzten beiden Jahren, ganz schön alt ausgesehen. Auch unserem Trainer Jiri Cziscevski , der nach Franz Schweiger auch das Amt des Platzwartes inne hat, gebührt mein Dank und meine Anerkennung.

Ein ganz wichtiger Punkt im Vereinsleben ist das gesellige Beisammensein. Hier möchte ich der Familie Macek, die seit vielen Jahren das Clubheim bewirtschaftet, ein großes Kompliment aussprechen und ich wünsche meinem Nachfolger, dass Dana noch lange Freude daran hat, uns mit ihren Köstlichkeiten aus der böhmischen Küche zu verwöhnen.

Dafür, dass unsere Tennishalle Jahr für Jahr gut gebucht ist und freie Stunden an den Mann gebracht werden, möchte ich Herrn Dr. Friedrich Keydel einen besonderen Dank aussprechen. Die Einnahmen aus der Tennishalle sind für den Verein ein lebenswichtiges Kriterium. Sicher sieht das die Vereinsführung genau so und denkt bald über eine Sanierung des Hallendaches nach. Auch eine Renovierung der Herrenumkleide im Hallenbereich wäre dringend erforderlich, um nicht mühsam gefundene Tenniskunden mit Schimmel an den Wänden wieder zu verschrecken.

Ich wünsche der neuen Führungsriege in der Abteilung viel Erfolg und Spaß an ihrer Arbeit und sage „Servus, macht’s es guat!“

Angela Staringer

BRAUTRADITION SEIT 1160
HOFBRAUHAUS
FREISING
Spitzenbiere aus der Stadt mit der großen Brautradition

Abteilung Fussball:

Abteilungsleitung wechselt wieder

In der Winterpause haben die beiden Herrenmannschaften immer mittwochs in der Turnhalle trainiert und sich dabei einigermaßen fit gehalten.

Allerdings schied die Mannschaft bei den Hallenkreismeisterschaften im Dezember in Hallbergmoos bereits nach der Vorrunde aus.

Im Januar folgte man der Einladung des SC Freising zu einem 2-tägigen Hallenturnier, bei dem die Mannschaft dann den 3. Platz erreichen konnte.

Ende Januar veranstaltete man dann ein eigenes Turnier in Zolling, an dem die SpVgg mit 2 Mannschaften teilnahm. Dabei gab es eine kleine Überraschung: die zweite Mannschaft belegte den 4. Platz und die erste kam nur auf den 6. Platz. Alles in allem war es ein sehr gelungenes Turnier, das auch bei den Zuschauern großen Zuspruch fand.

Die Vorbereitung zur Rückrunde wurde wieder einmal durch die immensen Schneemassen erschwert. Die Mannschaft konnte nicht, wie geplant, auf dem Platz trainieren und spielen. Deshalb wurde so manches Training nur mit Laufschuhen absolviert. Zwei Vorbereitungsspiele fanden in Hallbergmoos auf dem neuen Kunstrasenplatz statt.

Beste Trainingsbedingungen hatte die Mannschaft jedoch im Trainingslager in der Türkei. Und so hofft man denn auf einen erfolgreichen und verletzungsfreien Start in die Rückrunde 2005/2006.

In der Abteilung Fußball stehen Neuwahlen für eine neue Abteilungsleitung an. Die jetzige Abteilungsleitung, bestehend aus Georg Obermeier (Jugendleitung) und Christian Krieger (Abteilungsleitung) steht aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Der neuen Abteilungsleitung an dieser Stelle alles Gute. Man kann sich nur wünschen, dass sie von den Fußballern genauso unterstützt wird wie die scheidende.

Christian Krieger

Jugendfussball

E + F-Junioren

Die Kleinfeldabteilung der Zollinger Fußballer ging nach einer durchaus erfolgreichen Herbstrunde in die Hallensaison. Dort wurden wie jedes Jahr für alle Mannschaften einige Hallenturniere gespielt. Solche Turniere stehen vor allem bei den Spielern in hoher Gunst. Die Eltern hingegen müssen damit leben, dass sie einige Wochenenden nicht ausschlafen können, da die Turniere schon in aller Frühe beginnen.

Sowohl die E- als auch die F-1-Junioren nahmen wieder bei der Vorrunde zur Hallenkreismeisterschaft teil. Beide Vorrundenturniere wurden in der Zollinger Dreifachturnhalle durchgeführt.

Die E-1-Mannschaft konnte dieses Turnier nicht recht erfolgreich abschließen. Obwohl sie höher gewettet war, musste sie sich, auch wegen der Zuteilung der starken Gruppengegner, mit dem 5. Platz zufrieden geben.

Erfolgreicher hingegen nahm die F-1 am Vorrundenturnier teil. Durch durchwegs gute Leistung konnte sie sich fürs Halbfinale qualifizieren. Dort spielte man hervorragend und zog mit einem klaren Sieg ins Finale ein. Das Endspiel gegen den TSV Allershausen war von

Anfang bis Ende hart umkämpft. Zwanzig Sekunden vor Spielende konnten die Spieler aus Zolling zum 2 : 2 ausgleichen und jeder rechnete schon mit Siebenmeterschießen. Doch genau das war der Fehler. Durch eine Unachtsamkeit unmittelbar nach Wiederanstoß konnte Allershausen 3 Sekunden vor Schluss den Siegtreffer erzielen. Obwohl man somit das Turnier nicht gewinnen konnte, hatte man sich durch den Finaleinzug schon für die Kreismeisterschaft qualifiziert.

Bei der Kreismeisterschaft in Hallbergmoos wurde man in eine sehr starke Gruppe gelost. Die Jungs verkauften sich aber super und hielten sowohl mit Freising als auch mit Eching sehr gut mit, mussten aber trotz alledem eine knappe Niederlagen einstecken. Schlussendlich konnten sie aber gegen den VfB Hallbergmoos das Platzierungsspiel gewinnen und den 7. Platz der Hallenkreismeisterschaft belegen. Die F-1-Jugend musste bereits Anfang des Jahres einen herben Rückschlag hinnehmen. Einer ihrer besten Spieler, Rico Margeth, der vor allem am Einzug zur Hallenkreismeisterschaft großen Anteil hatte, erlag plötzlich und unerwartet im Alter von nur 7 Jahren einer sehr seltenen Herzkrankheit. Trotz des Verlustes waren sich seine Mannschaftskameraden einig, dass sie in jedem zukünftigen Spiel für Rico mitkämpfen werden.

Weitere Platzierungen:

E-1-Junioren
Kreismeisterschaft Vorrunde : 5. Platz
Turnier von Palzing: 2. Platz (nach 7-Meter-Schiessen)
Trainer: Andreas Sellmaier und Anton Wöhrl

E-2-Junioren
Eigenes Turnier: 5. Platz
Turnier in Schweitenkirchen: 1. Platz
Trainer: Jürgen Axel

E-3-Junioren
Eigenes Turnier: 1. Platz
Turnier in Allershausen: 3. Platz
Turnier in Neufahrn: 3. Platz
Trainer: Andi Huber und Markus Hölzl

F-1-Junioren
Kreismeisterschaft Vorrunde: 2. Platz
Kreismeisterschaft: 7. Platz
Turnier in Neufahrn: 4. Platz
Turnier von Palzing: 7. Platz
Turnier in Hallbergmoos: 3. Platz
Trainer: Tobi Dichtl und Stefan Zirnstein

F-2-Junioren
Eigenes Turnier: 3. Platz
Turnier von Palzing: 1. Platz
Turnier in Neufahrn: 1. Platz
Trainer: Sepp Karlstetter und Cemil Atalay

Für die neue Frühjahrssaison, die bereits schon Ende März beginnen soll, konnte man neben den bisherigen drei E-Jugend- und zwei F-Jugendmannschaften eine dritte F-Jugendmannschaft melden. Die kleinsten Fußballer werden in Zukunft von Cemil Atalay betreut. *Hubert Deischl*

D-Jugend
Die D-Jugend unter den Trainern Hermann Wagner und Franz Kleidorfer nahm an 5 Hallenturnieren teil, wobei sie bei zwei Turnieren mit zwei Mannschaften antraten. Dabei erzielten man folgende Ergebnisse:

Hallenkreismeisterschaft Vorrunde: 8. Platz
Hallenturnier in Schwaig: 2. Platz
Hallenturnier Palzing: 5. + 6. Platz
Hallenturnier in Allershausen: 10. Platz
Turnier SpVgg Zolling: 4. + 8. Platz
Franz Kleidorfer

C-Jugend
Am 18. Dezember 2005 veranstaltete die SpVgg ein Hallenturnier mit der C-Jugend. Im Modus jeder gegen jeden wurde unter sechs Mannschaften der Turniersieger ermittelt. Die Jugendmannschaft aus Oberhummel blieb ungeschlagen und wurde somit verdienter Sieger des Turniers. Die Mannschaft der SpVgg Zolling belegte den 4. Platz.

Beim Hallenturnier der Palzinger im Februar 2006 zog man nach zwei Siegen und einer Niederlage ins Halbfinale ein. Dort musste man sich dem späteren Sieger aus Paunzhausen geschlagen geben. Anschließend verlor die Mannschaft leider gegen Palzing auch noch das Spiel um den dritten Platz. Am wichtigsten ist jedoch, dass sich keiner der Jungs verletzt hat und sie garantiert eine gute Rückrunde spielen werden. *Michael Wöhrl*

B-Jugend
Der erste Hallen-Event war die Kreismeisterschaft des BFV am 16.12.05 in Zolling.
Gleich zum Auftakt musste Zolling gegen den spiel- und kampfstarken FC Neufahrn antreten. Das Zollinger Team setzte von Anfang an den Gegner massiv unter Druck und konnte bereits nach 3 Minuten mit 2:0 in Führung gehen. Neufahrn wurde kämpferisch stärker und erzielte den Ausgleich, ja sogar die 3:2 Führung. In einem fulminanten Schlussspurt erzielte Zolling den Ausgleich und 30 Sekunden vor Schluss den Siegtreffer zum 4:3 Endstand.

Im 2.Gruppenspiel musste sich der TSV Nandlstadt der wiederum aufopferungsvoll kämpfenden Zollinger Truppe mit 2:0 geschlagen geben. In der 3. Partie verlor Zolling unglücklich mit 2:1 gegen den SC Kirchdorf, war aber jedoch vorher schon fürs Halbfinale qualifiziert. In einem temporeichen Halbfinale unterlag der SV Vötting der SpVgg Zolling deutlich mit 5:1. allerdings schlug der SVA Palzing das Zollinger Team dann im Finale 7:3, wobei sich beide Mannschaften zur Endrunde am 6. Januar 2006 in Moosburg qualifiziert hatten.

Bei der Kreismeisterschafts-Hauptrunde traf Zolling in der ersten Begegnung auf den TSV Allershausen, der als Favorit die B-Jugend mächtig unter Druck setzte. Angesichts der starken Abwehrleistung von Zolling wurde Allershausen sichtlich nervös und in der letzten Minute mit 1:0 ausgekontert. Damit hatte niemand gerechnet, und die Konkurrenz war geschockt. Dieses Husarenstück konnte gegen den starken BC Attaching leider nicht mehr wiederholt werden und man verlor unglücklich mit 3:1. Im letzen Vorrundenspiel gegen Moosburg geriet die Mannschaft bereits in der 2. Minute mit 1:0 in Rückstand. Der Ausgleich lag förmlich in der Luft, jedoch Moosburg verteidigte mit viel Glück den Vorsprung über die Zeit. Ein Unentschieden hätte bereits für den Einzug ins Halbfinale gereicht. Das Turnier konnte letztendlich der SE Freising für sich entscheiden. Das Abschneiden der B-Jugend ist umso höher zu bewerten, als alle Mannschaften außer Zolling in der Kreisklasse oder Kreisliga spielen.

Im Palzinger B-Jugendturnier konnte durch mehrere Ausfälle von Spielern nur ein mäßiger Erfolg erzielt werden. Im Zollinger B-Jugend Turnier hat die Mannschaft zwar kämpferisch überzeugt, konnte aber den erhofften Erfolg nicht ganz erreichen.

Das Trainerteam bedankt sich für die Leistungen, die die gesamte Mannschaft erbracht hat und blickt mit viel Freude auf die kommende Freiluft-Saison. *Dieter Wenz*

Tischtennis:

Saison noch in vollem Gange

Die Abteilung Tischtennis hat derzeit 18 aktive Spieler und 3 Mannschaften im Punktspielbetrieb.

Die 1. Mannschaft kämpft in der 2. Kreisliga um den Klassenerhalt, die 2. Mannschaft ist in der 3. Kreisliga in der vorderen Tabellenhälfte und die 3. Mannschaft spielt in der 4. Kreisliga mit.

Beim Nachwuchs könnte die Teilnahme mit zur Zeit drei Jugendlichen deutlich besser sein.

Da die Rückrunde bis Ende März läuft und noch einige entscheidende Spiele ausstehen kann deshalb nur ein vorläufiger Zwischenbericht (Stand 20. Februar) vorgelegt werden.

Herren 1:
Mit 14:20 Punkten steht die Mannschaft derzeit in der 2. Kreisliga mit dem 9. Tabellenplatz auf dem ersten Abstiegsplatz. Trotz der derzeit zwei Punkte Rückstand auf den rettenden achten Platz wird es wegen der starken Konkurrenz sehr schwierig werden, diesen auch zu erreichen, wenn auch nicht unmöglich (die Hoffnung stirbt zuletzt). Das Betrübliche an diesem Ergebnis ist nicht der Tabellenplatz selbst, sondern die Tatsache, dass man alleine durch verletzungsbedingte Ausfälle und etwas Pech bei den Spielterminen in die-

Willis Wörterbuch

...für Vereinsmitglieder

Nicht Belehrung, sondern geistiges „Grundnahrungsmittel“ und Diskussionsstoff soll das neu aufgelegte Wörterbuch sein.

Folge 5: Organe des Vereins II - Der Vereinsausschuss

In der letzten Ausgabe haben wir ja die satzungsgemäßen Aufgaben des Vorstands erläutert. Dabei war auch immer wieder vom Vereinsausschuss die Rede, einem Organ, das dem gewöhnlichen Vereinsmitglied nur selten unterkommt. Wer bildet nun diesen Ausschuss?

Laut Satzung (§ 11) besteht der Vereinsausschuss aus:

– den Vorstandsmitgliedern
– den Abteilungsleitern
– den Jugendleitern.“

Die Vorstandschaft besteht aus vier Personen, von den sechs Abteilungen haben bis auf die Stockschützen alle eine(n) Abteilungsleiter(in) plus Jugendleiter(in), macht also zusammen 15 Mitglieder. Eine ganz schön große Runde, der Tisch im Besprechungsraum ist bei Vollbesetzung dicht bevölkert.

Über den Zweck des Vereinsausschusses bestimmt die Satzung:

„Die Aufgaben des Vereinsausschusses liegt in der ständigen Mitwirkung bei der Führung der Geschäfte durch den Vorstand. Dem Vereinsausschuss stehen insbesondere die Rechte nach §§ 5a und 6b (Anmerkung: Beitritt zum Verein und Ausschluss) dieser Satzung zu. Der Vereinsausschuss fasst alle Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der Stimmen der Erschienen.

Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.

Dem Vereinsausschuss können durch die Mitgliederversammlung weitergehende Aufgaben zugewiesen werden. Im übrigen nimmt er die Aufgaben wahr, für die kein anderes Vereinsorgan ausdrücklich bestimmt ist. Der Vereinsausschuss tritt mindestens zweimal im Jahr zusammen, oder wenn 1/3 seiner Mitglieder dies beantragen. Die Mitglieder des Vereinsausschusses können zur Vorstandssitzung geladen werden. Ein Stimmrecht steht ihnen nicht zu. Über die Sitzung des Vereinsausschusses ist eine Niederschrift aufzunehmen und vom Sitzungsleiter sowie einem Schriftführer zu unterzeichnen.“

Schon in der letzten Folge wurde die große Bedeutung des Vereinsausschusses betont. Insbesondere durch die Größe des Vereins (sowohl von der Zahl der Abteilungen als auch der Mitglieder her) ist eine Abstimmung der „Vereinspolitik“ dringend notwendig. Vor allem ist der Vereinsausschuss ein wichtiges demokratisches Element des Vereins, in dem jede Abteilung seine Meinung zum Ausdruck bringen kann, allerdings auch auf den Prüfstand kommt, wenn es den Gesamtverein betrifft. Zwei Sitzungen pro Jahr reichen natürlich nicht. In veranstaltungsarmen Jahren sind es rund 5 – 6 Zusammenkünfte, in Jubiläumsjahren kommen einige hinzu.

Willi Schulz

se Situation geraten ist. In der Hinrunde konnte man in elf Spielen gerade einmal bei drei mit der Stammbesetzung antreten. In der Rückrunde sind von den aktuell gespielten sechs Begegnungen bereits drei durch Ausfälle gezeichnet und es sieht so aus, als ob das bis zum Saisonende noch mehr würden.

Es ist wohl nicht übertrieben zu behaupten, dass für die Mannschaft rein leistungstechnisch dieser hintere Tabellenplatz nicht gerechtfertigt ist. Ohne die vielen Ausfälle hätte man sich ohne Probleme in der oberen Tabellenhälfte etablieren können. Die Mannschaft ist motiviert und spielerisch stark genug für diese Liga, deshalb wäre ein Abstieg in dieser Saison besonders bitter.

Herren 2:
Das Team rangiert in der 3. Kreisliga bei noch drei ausstehenden Spielen mit 15:11 Punkten auf dem 4. Tabellenplatz. Ein Aufstiegsplatz ist in diesem Jahr nicht mehr erreichbar und der Vorsprung zum Verfolger beträgt fünf Punkte.

Herren 3:
In dieser Saison ist es wieder schwieriger geworden. Durch die stärkere Konkurrenz und krankheits- und beruflich bedingte Ausfälle hat die Mannschaft hart zu kämpfen, um nicht ans Tabellenende abzurutschen. Mit 6:22 Punkten steht das Team nur auf dem 8. Platz. Der Mannschaftsführer, Franz Bauer, ist jedoch zuversichtlich, diesen Platz in den noch vier ausstehenden Spielen, davon zwei gegen unsere Verfolger, verteidigen zu können.

Im November wurde die Abteilungsführung wieder gewählt. Abteilungsleiter ist Thomas Maier, stellvertretender Abteilungsleiter Franz Bauer und Jugendleiter Clemens Weiß.

Thomas Maier (AL)
Clemens Weiß (JL)

Stockschützen: Die „Eiszeit“ ist vorbei...

... die Erfolge bleiben

Den größten Erfolg konnte die Herrenmannschaft feiern. Nach dem 5. Platz in der Vorrunde steigerte sie sich in der Rückrunde in Bad Tölz gewaltig. Spannend bis zum Schluss war es für die Schützen Johann Schreiber, Josef Wildgruber, Franz Schikowski und Thomas Falter und für die 7! Fans (extra mit Zug und PKW angereist). Nach guter Leistung der eigenen und dem Schwächeln anderer Mannschaften stand am Ende Zolling als Meister der Landesliga Mitte Nord fest. Herzliche Gratulation für den Aufstieg in die Oberliga West.

In den Pokalwettbewerben schnitt man weniger gut ab, aber wie man sieht, war ja die ganze Konzentration auf die Meisterschaft gerichtet.

Die Mixedmannschaft darf man natürlich nicht vergessen. Nach dem 2. Platz im Bayernpokal konnte man sich wiedereinmal für den Deutschlandpokal qualifizieren. Für die Schützen Cilli Simon, Hildegard Felber, Rita Bösl, Franz Schikowski und Thomas Falter verlief der erste Tag in Peiting nach dem Motto: „So grausam kann Stockschießen sein“. Der zweite Tag war dann wesentlich besser und

am Ende konnte man mit dem 5. Platz sogar noch einen Pokal mit nach Hause nehmen.

Für die Damen kam das Aus im Bayernpokal. In der (fast zu) warmen Halle in Weiden kam man von Anfang an nicht recht in Schwung. Man versuchte alles, aber auch mit Aus- und Einwechslungen wurde es nicht wirklich besser. Der Level ist mittlerweile so hoch, dass man unbedingt mindestens drei sichere Schützen braucht, und die hatte man an diesem Tag leider nicht. Da insgesamt nicht so sehr gut geschossen wurde, war es natürlich schade, dass die gute Mannschaftsleistung von der BULI-Rückrunde nicht bestätiget werden konnte. In der Bundesliga belegte man zwar auch „nur" Platz 11, aber immerhin stimmte die Leistung. Zumindest bis kurz vor Schluss, als dann doch einigen die Luft ausging. Die Schützinnen Waltraud Dichtl, Cilli Simon, Hildegard Felber, Rita Bösl und Angelika Neumair können aber mit der ersten gemeinsamen Saison ganz zufrieden sein.

Für den Rötzer-Pokal hatte man zwar eine Mannschaft gemeldet, die Teilnahme musste allerdings einen Tag vor dem Turnier abgesagt werden, da sich keiner mehr an die Meldung erinnern konnte und somit keine Mannschaft zur Verfügung stand. Der Sportwart hat seine Arbeit bereits zur Wintersaison eingestellt, und auch der Schriftführer stellt sein Amt bei der Neuwahl zur Verfügung.

Die Abteilungsleitung möchte sich bei den beiden „Scheidenden" für die Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken, und hofft, dass es auch ohne Schikowski und Mayr in der Vorstandschaft einigermaßen normal weiterläuft.

Am 06.03.06 begann auf alle Fälle das Training in der Halle wieder und der neuen Vorstandschaft sei gewünscht, dass sich mit steigenden Temperaturen auch die Stimmung wieder bessert.

Abteilungsversammlung

Bei der Abteilungsversammlung mit Neuwahl am 04.03.06 waren nur unwesentlich mehr Mitglieder anwesend, als bei der letzten. Vielleicht lag es am Wetter, vielleicht auch – wie die Abteilungsleitung anmerkt, auch an ihr. Das geringe Interesse der Mitglieder an ihrer Abteilung ist eigentlich unerklärlich.

Nichts desto trotz, ist man bei der Neuwahl nach heftigen Diskussionen und schwieriger Überzeugungsarbeit doch noch zu einem Ergebnis gekommen.

Neue Sportwarte

Als Abteilungsleiterin fungiert für die nächsten zwei Jahre wieder Waltraud Dichtl, ihr Stellvertreter ist Josef Frühbeis, als Sportwart für Damen und Mixed wurde Cilli Simon gewählt und als Sportwart der Herren ist dankenswerterweise Konrad Hiebl mit Unterstützung von Martin Frühbeis in die Bresche gesprungen. An diesem Wahlergebnis kann man sehen, dass sich kein Gesamtsportwart gefunden hat. Man wird es jetzt in dieser Konstellation probieren.

Die Turniermeldungen liegen in der Hand der Abteilungsleiterin, die Zusammensetzung der Mannschaften in den Händen der Sportwarte. Allen, die bereit waren, ein Amt zu übernehmen, sei herzlich gedankt, und an alle anderen wird appelliert, die Abteilung nicht im Stich zu lassen.

Die Zukunft wird zeigen, an wieviel Turnieren man im Sommer teilnehmen kann und was der neue Sportwart „in petto" hat. Die „alte" Abteilungsleitung möchte sich hiermit für das Vertrauen, das ihr entgegengebracht wurde, bedanken. Man wird sehen, was die Zukunft bringt.

Waltraud Dichtl

KEGELBAHN-TERMINE FREI!

Auf unserer Kegelbahn sind noch einige Termine frei

Interessenten können sich beim
1. Vorsitzenden, Wolfgang Helmrich, Tel. (0 8167) 98 93 00,
oder beim Sportheimwirt, Tel. (08167) 324 anmelden.

Kegeln:

Neue Abteilungsleitung

Am 17. Februar 2006 fand die Abteilungsversammlung der Kegelabteilung mit Neuwahlen statt. Und – wenn mit einem Bericht schon so begonnen wird – vermutet man auch, dass sich Änderungen ergeben haben; und so ist es auch.

Da sich mit Brigitte Kühnel (Abt.-Leitung), Herbert Kühnel (Sportwart) und Maria Schneider (Schriftführerin) gleich drei Personen von der Aktivität ihrer Ehrenämter zurückzogen, musste eine neue Führungscrew gewählt werden.

Durch einige intensive Gespräche, die bereits im Vorfeld geführt wurden, konnten neue Leute gefunden werden, die in Zukunft die Geschicke der Abteilung Kegeln unter ihre Fittiche nehmen wollen.

Der Vorstand der SpVgg Zolling, Wolfgang Helmrich, leitete die Wahl und konnte diese zügig durchführen. Alle genannten Vorschläge wurden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt. Somit besteht die neue Abteilungsleitung Kegeln für die nächsten zwei Jahre aus:

Hubert Deischl	(Abteilungsleiter)
Sascha Rauscher	(Stellv. Abteilungsleiter)
Franz Schneider	(Sportwart)
Nathalie Deischl	(Schriftführerin)
Thomas Schneider	(Jugendleiter).

Von dieser Stelle ist Brigitte Kühnel, Herbert Kühnel, sowie Maria Schneider für ihr Wirken im Bereich der Kegelabteilung ein herzlicher Dank auszusprechen. Hoffentlich wirken sie auch in Zukunft kräftig bei den Aktivitäten in und rund um die Abteilung mit.

So, und nun vom Formellen zum Sportlichen. Die Tabellenstände der Sportkegelmannschaften reichen von strahlendem Sonnenschein bis zu stark bewölkt.

Die erste Herrenmannschaft hat, um bei der vorherigen Sprache zu bleiben, einen bewölkten Tabellenplatz in der Bezirksliga Niederbayern. Sie steht nach 17 Spieltagen mit 12:22 Punkten auf dem 9. Tabellenplatz. Wenn man jedoch auf die Schnittliste der Liga blickt, stellt man fest, dass sie mit dem drittbesten Ligaschnitt einen weitaus besseren Tabellenplatz verdient hätten. Bisher hat man zwar zu den Abstiegsplätzen noch ein gewisses Polster, doch die Gefahr kommt von oben. Falls aus der Regionalliga zwei Mannschaften absteigen, die zum Bezirk Niederbayern gehören, besteht die Gefahr, dass aus der Bezirksliga drei Mannschaften absteigen müssen. Sollte dies der Fall sein, wäre auch die Mannschaft der SpVgg gefährdet. Um dies zu verhindern, müssen einfach noch zwei bis drei Kämpfe gewonnen werden. Nur so ist der Klassenerhalt gesichert.

In der Landesliga belegt die Damenmannschaft derzeit leider einen stark bewölkten Tabellenplatz. Sie steht mit zwei anderen Mannschaften auf dem 11. Tabellenplatz. Jedes Spiel, ob zu Hause oder auswärts, gerät zu einer Zitterpartie. Es gibt immer wieder Auf und Ab`s. Jedoch ist bei den Damen der Wille zu erkennen, auf jeden Fall den Abstieg zu verhindern. Auch hier sind in den letzten noch anstehenden Spielen noch zwei bis drei Siege einzufahren und der Klassenerhalt wäre gesichert.

Um jedoch den beiden Mannschaften bei den nächsten Siegen zu helfen, würden sich alle freuen, wenn sich zumindest bei den Heimspielen zahlreiche Fans in der Kegelhalle zur Unterstützung und Anfeuerung einfinden würden. Die nächsten Spiele sind immer am Aushang im Vorraum der Kegelhalle angekündigt.

Nun aber zu den derzeitigen Sonnenscheinen der Kegelabteilung. Zunächst zur zweiten Herrenmannschaft. Diese hat die ganze Saison über ein Spiel nach dem anderen gewonnen und stand fest auf dem 1. Tabellenplatz. Im neuen Jahr hatte sie jedoch einen leichten Durchhänger und musste drei Spiele in Folge verloren geben. Somit steht sie nun mit 20 : 6 Punkten auf Platz zwei der Tabelle. Da sie je-

doch punktgleich mit dem Tabellenersten ist, hat sie es immer noch selbst in der Hand, am Saisonende ganz oben zu stehen und in die nächsthöhere Spielklasse aufzusteigen.

Die erfolgreichste Saison zeigte bis dato die Gemischte Mannschaft. Obwohl sie zum Teil mit personellen Problemen zu kämpfen hat, steht sie nach 16 Spieltagen mit 28:4 Punkten an der Tabellenspitze. Die Gemischte kann zwar nicht in eine nächsthöhere Klasse aufsteigen, doch sie hat sich trotzdem das Ziel auserkoren, die Meisterschaft der letzten Saison zu wiederholen.

In der Landkreispunkterunde macht die erste Mannschaft in der Kreisliga einen guten Eindruck. Bisher wurden 11 Spiele ausgetragen und man steht punktgleich (16:6 Punkte) mit Allershausen an erster Stelle.

Die zweite Mannschaft, die größtenteils aus der Damenmannschaft besteht, steht der ersten Mannschaft in nichts nach. Sie belegt derzeit in der Kreisklasse A mit 17:5 Punkten den 2. Platz.

Die Landkreispokalrunde bescherte den Zollingern im Halbfinale ein schweres Los. Man durfte auswärts in Vötting antreten. Dort konnte man jedoch trotz guter Leistung nicht gewinnen. Die Halbfinalpartie endete mit 1134 : 1104 Holz für Vötting. Jedoch ein Gesamtergebnis (für beide Mannschaften), das man sich auf der Zunge zergehen lassen muss.

Die beiden Jugendlichen Maxi Deischl und Kevin Kaschmirek sollen natürlich auch nicht vergessen werden. Sie haben im Herbst in der Spielgemeinschaft mit SKK Oberlauterbach die Kreismeisterschaft Isar der Jugend B errungen.

Somit spielen sie jetzt in den nächsten Wochen mit den besten Mannschaften aus dem Kreis Donau um die Meisterschaft des Bezirks Niederbayern.

Und wenn man gerade von der Jugend spricht, sollte man den Jugendleiter Thomas Schneider nicht vergessen. Wie jeder weiß, veränderte er sich Anfang der Saison aktiv zum Bayernligisten SKK Altmünchen-München. Mit dieser Mannschaft machte er schon fünf Spieltage vor Schluss die Meisterschaft perfekt und spielt in der kommenden Saison in der 2. Bundesliga. Von hieraus natürlich herzlichste Glückwünsche.

Zum Schluß noch ein Aufruf in eigener Sache:

Die Kegelabteilung sucht dringend neue Mitglieder in allen Altersgruppen, die Spaß am Kegeln haben. Wer Lust hat, sich am Spielbetrieb aktiv zu beteiligen, soll sich einfach mit der Abteilungsleitung in Verbindung setzen.

Hubert Deischl

Anmerkung von Brigitte Kühnel:

Ich darf mich bei allen Mitgliedern der Abteilungsleitung und bei allen Mitgliedern für das Vertrauen und die Unterstützung in der Vergangenheit bedanken. Der neuen Abteilungsleitung wünsche ich viel Erfolg und ein glückliches Händchen bei ihren Aufgaben.

Brigitte Kühnel

Fit in den Frühling mit Nordic Walking

Nordic Walking eignet sich für Menschen jeden Alters, die ihre Fitness verbessern wollen und gerne in der freien Natur trainieren. Kaum Belastung für die Gelenke und eine schnellere Regeneration nach Verletzungen, Knie- oder Rückenproblemen zeigen den hohen Gesundheitsfaktor dieses Sports. Durch den Stockeinsatz kann die Belastung und die Schrittlänge sehr gut variiert werden. Weil der Sport in der Gruppe noch viel interessanter ist, bietet die SpVgg Zolling seit einiger Zeit die Möglichkeit dazu.
Treffpunkt für alle Interessierten ist mittwochs um 9.00 Uhr am Parkplatz vor der Tennishalle / Sportgelände. Man walkt ca. 1 Stunde rund um den Anglberger Weiher unter der Anleitung einer Übungsleiterin. Mitzubringen sind, falls vorhanden, Trekking- oder Skistöcke, auf alle Fälle aber Freude am Marschieren. Die Kleidung ist der Witterung anzupassen. Viel Spaß beim Marschieren!

Hans Seibold

Gymnastik/Leichtathletik

Führungsriege wieder gewählt

Zur Abteilungsversammlung am 07.Februar 2006 begrüßte Abteilungsleiter Hans Seibold im Sportheim die anwesenden Gymnastik- und Leichtathletikmitglieder, besonders aber den Vereinsvorsitzenden, Wolfgang Helmrich. Leider war die Versammlung mit 10 Teilnehmern sehr schlecht besucht. Im Rechenschaftsbericht sprach Hans Seibold folgende Punkte an:

Bericht zum abgelaufenen Jahr

Aktueller Mitgliederstand: gesamt 543, davon 204 männlich, 339 weiblich, unterteilt in
Leichtathletik 227, davon 115 m, 112 w.
Gymnastik 316, davon 89 m, 227 w.

Leichtathletik
Der Hallenvergleichskampf mit Allershausen wurde am 27.02.05 in der Zollinger Sporthalle als Teamwettbewerb mit alternativen Disziplinen durchgeführt. Insgesamt waren 111 Teilnehmer von 6 – 12 Jahren am Start.
An der 14. Vereinsmeisterschaft beteiligten sich 85 Kinder und Jugendliche.
Die SpVgg Zolling beteiligte sich an der 19. Kinderolympiade in Haimhausen im September 2005 und belegte als Mannschaft den dritten Platz.
Zurzeit werden in acht Gruppen etwa 130 Kinder trainiert. Leider fehlen immer noch die großen Talente, die in der Lage wären, auch an überregionalen Wettkämpfen teilzunehmen.

Vorschau auf das laufende Jahr 2006:
Der Hallenwettkampf mit Allershausen findet am Sonntag, 19.03.2006 statt.
Die Vereinsmeisterschaft ist für Samstag, 01.07.2006 geplant.
In diesem Jahr veranstaltet die S pVgg Zolling im Rahmen des Läufercups den 1. Zollinger Volkslauf am Samstag, 22.07.2006.
Die Schulsportanlage ist ab sofort die neue Trainingsanlage der Leichtathleten. Ideal ist hier die Verbindung zur Halle. Es gibt für das Training nur noch eine Anlaufstelle. Je nach Witterungsbedingung wird vor Ort entschieden, wo das Training stattfindet (Platz oder Halle). Hier bedanken wir uns ganz besonders beim Schulverband sowie bei der Schulleitung für die sofortige Zusage und unkomplizierte Einweisung.
Den umliegenden Nachbarn wird schon heute zugesichert, dass die Übungsstunden so lärmschonend wie möglich durchgeführt werden. Sollte es doch einmal zu laut werden wird schon heute um Verständnis gebeten.
Kurz wurde über den Zustand und die Zukunft der Laufbahn beim Sportheim diskutiert. Man war sich einig, dass eine Reparatur nicht mehr möglich und auch nicht sinnvoll ist. Gegen eine Erneuerung der Bahn an alter oder an neuer Stelle sprechen hohe Kosten.

Gymnastik
Hans Seibold stellte das derzeitige Angebot des Gymnastikbereichs dar:

Hockey: Übungsleiter Georg Riedl ca. 10 Teilnehmer – die Begeisterung hat etwas nachgelassen, neue Teilnehmer wären wünschenswert.
Mi. 19.30 -20.30 Uhr

Badminton: Übungsleiter Leo Heigl ca. 12 – 15 Teilnehmer – ein fester Stamm, der regelmäßig spielt, hat sich gebildet, wobei auch immer wieder neue Mitspieler hinzukommen können.
Mo. 20.30 – 22.30 Uhr und
Mi. 18.30 – 20.30 Uhr

Wirbelsäulen/- Rückenschongymnastik:
Übungsleiter Wast Reitinger und Leo Heigl ca. 10- 15 Teilnehmer, für jedermann geeignet.
Mi. 19.30 – 20.30 Uhr

Fitnessgymnastik: Übungsleiterin Helene Kirchbauer ca. 20 Teilnehmer
Mi. 19.30 – 20.30 Uhr

Damengymnastik: Übungsleiterin Elfriede Frühbeis ca. 20 Teilnehmer
Mo. 19.30 – 20.30 Uhr

Seniorengymnastik: Übungsleiterinnen Elfriede Frühbeis und Anni Scheuerl ca. 10 - 15 Teilnehmer –könnten noch Zuwachs vertragen!
Di. 15.30 – 16.30 Uhr

Kinderturnen: Übungsleiterin Elfriede Frühbeis
Do. 15.30 – 16.30 Uhr

Eltern-Kindturnen: Übungsleiterinnen Tanja Berger und Frau Steineke
Do. 15.30 – 16.30 Uhr

Nordic Walking: Übungsleiterin Irene Hadler ca. 10 Teilnehmer – könnten noch mehr werden!
Mi. 9.00 – 10.00 am Parkplatz Sportheim

Bodystyling: Übungsleiterin Juliane Poppen ca. 25 Teilnehmer
Mo. 19.00 – 20.00 Uhr

Stepp-Aerobic: Übungsleiterin Juliane Poppen ca. 15 Teilnehmer
Do. 20.00 – 21.30 Uhr

Boogie Woogie: Übungsleiterin Rita Kellerer ca. 10 Paare – auch hier ist Zuwachs noch erwünscht.
Fr. 17.30 – 19.00 Uhr

Rückschau auf gesellschaftliche Aktivitäten
Fischessen am Aschermittwoch (2005 im Schülercafe)
Grillfest im Sommer (2005 bei Hans Seibold)
Weihnachtsfeier (2005 im Schülercafe)
Diese kleinen Festivitäten sind auch für das Jahr 2006 geplant.
In den Weihnachtsferien wurde die schon länger geplante Abtrennung im Sporthallengeräteraum nun realisiert.
Der Abteilungsleiter dankte den Helfern, Jörg Albrecht, Sebastian Reitinger, Ludwig Frühbeis und Hans Schopf für die tatkräftige Mithilfe bei der Errichtung der Abtrennung.
Die Leiterin des Zollinger Ferienprogramms, Elfriede Frühbeis äußerte den Wunsch, ob nicht die Gruppe „Badminton" im Rahmen des Ferienprogramms die Gestaltung eines Ferientages übernehmen könnte. Hierzu besteht grundsätzlich Bereitschaft, Einzelheiten müssten zu gegebener Zeit noch abgestimmt werden.

Dankeschön an die Übungsleiter
Der Abteilungsleiter bedankte sich bei allen Übungsleitern, bei seinem Stellvertreter Georg Riedl, der Jugendleiterin Sonia Redmer und bei der Schülerleiterin Heidrun Zwafink ganz herzlich und sprach als Dank für die geleistete Arbeit eine Einladung zu einem kalten Buffet aus. Ein Termin wird noch gesucht.
Anschließend dankte auch der Vorsitzende allen Aktiven in der Abteilung. Kurz ging er auch auf die neue Bezuschussung der Übungsleiterstunden ein, die in Zukunft auf die Übungsleiterscheine bezogen gewährt wird, das heißt, je mehr Übungsleiter mit Schein ein Verein hat, desto höher ist die Bezuschussung.

Neuwahlen
Hans Seibold und sein Stellvertreter Georg Riedl wurden einstimmig in ihren Positionen bestätigt.
Als Jugendleiterin wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt Heidrun Zwafink. Die bisherige Jugendleiterin Sonia Redmer verzichtete auf eigenen Wunsch auf das bisherige Amt und wurde auf Vorschlag zur neuen Schülerleiterin gewählt. Der Vorsitzende Wolfgang Helmrich bedankte sich bei den gewählten Personen und wies darauf hin, dass der Abteilungsleiter und die Jugendleiterin noch von der Mitgliederversammlung bestätigt werden müssen. *Hans Seibold*

KEINE
MACHT DEN
DROGEN

Lauftreff

Ab dem Frühjahr wird es zur Vorbereitung auf den 1. Zollinger Ampermooslauf einen Lauftreff geben. Alle Interessierten haben die Möglichkeit, in der Gruppe zu trainieren. Läufer aller Alters- und Leistungsklassen treffen sich montags und freitags um 19.00 Uhr am Parkplatz vor dem Sportheim. **Beginn Montag, 27. März 2006**

Förderverein Zollinger Fußballer

Unsere Ziele und Aufgaben:

- Zweck des Vereins ist die ideelle und finanzelle Förderung der Abteilung. Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke.
- Wir unterstützen die Fußallabteilung mit Zuschüssen nur für die Gruppe! (Zuschüsse für Ausflüge, Geräte usw.)
- Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Jugendabteilung!

Kontakt: Horst Meyer, In der Leiten 36, 85406 Untermarchenbach

Werden Sie Mitglied bei uns ...

Sport und Geld stehen bei Profis in engem Zusammenhang.

Profisportler kümmern sich frühzeitig um die finanzielle Zukunft und Unabhängigkeit, denn sie wissen, wie kurzfristig sportliche Erfolge sein können.
Auch als Amateur können Sie mehr Bewegungsfreiheit mit Ihrem Finanzen erreichen. Wir helfen Ihnen durch eine qualifizierte Beratung und maßgeschneiderte Anlageprogramme.
Sagen Sie uns Ihr Ziel.

Wir machen den Weg frei

Freisinger Bank eG
Volksbank - Raiffeisenbank

Geschäftsstelle Zolling
Moosburger Str. 3 a, 85406 Zolling
Tel.: (08167)6294, Fax.: (08167)6296
eMail: freisinger.bank@vr-web.de
Internet: www.freisinger-bank.de

Ausschreibung zum 1. Zollinger Ampermooslauf am Samstag, 22.07.2006

Wettbewerbe:

15:00 Uhr - Kinderlauf über 500 m (Altersklasse bis M/W9)

15:15 Uhr - Schülerlauf über 1000 m (Altersklasse bis M/W15)

16:00 Uhr - Volkslauf über 8.300 m (1 Runde) / 16.000 m (2 Runden)

Über die Kurzstrecke können auch Walker bzw. Nordic Walker teilnehmen.

Start und Ziel im Sportgelände Zolling

Strecke: vollkommen flache Asphalt- und Feldwege östlich des Sportgeländes rund um den Anglberger Weiher.

Anmeldung: ab dem 01.06.06 per eMail: Willi_Schulz.Zolling@t-online.de – oder per Post: SpVgg Zolling, Am Amperkanal 1, 85406 Zolling

Meldeschluß: Mittwoch, 19.07.2006

Nachmeldungen: am Veranstaltungstag ab 13 Uhr bis eine Stunde vor dem Start, Nachmeldegebühr € 2,00

Startgeld: Kinder-/Schülerlauf kostenlos, Volkslauf € 6,00

Startnummernausgabe: ab 13 Uhr auf dem Sportgelände

Umkleide- und Duschmöglichkeiten auf dem Sportgelände vorhanden

Altersklasseneinteilung und Wertung:

Kinder- und Schülerlauf: Zweijahreswertung

Volkslauf: Jugendliche Zweijahreswertung, Erwachsene Fünfjahreswertung, Walker und Nordic Walker Gesamtwertung (keine Jahrgangswertung)

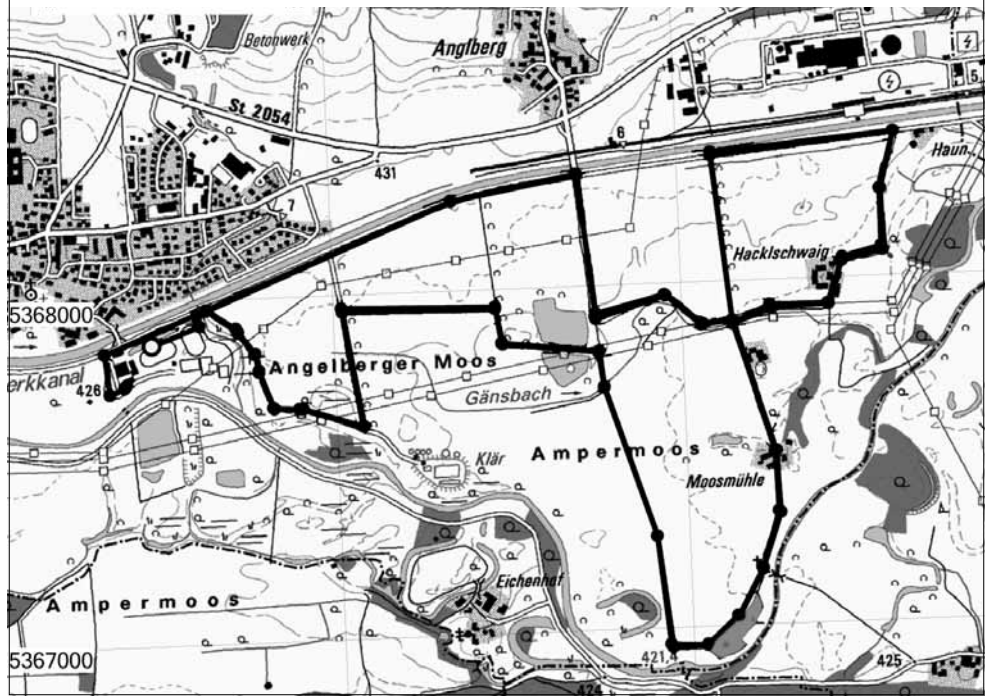
Zeitnahme: Bruttozeitnahme mittels Lichtschranke

Die Langstrecke des Volkslaufes wird für den Gerlspeck Laufcup gewertet

Siegerehrung: 18:30 Uhr auf dem Sportgelände

Auszeichnungen:

- Jeder Teilnehmer bekommt eine Medaille
- Die Sieger der Altersklassen erhalten eine kleine Trophäe

Verpflegung: Wasser im Start-/Zielbereich sowie alle 2.000 m beim Volkslauf

Auskunft: Willi Schulz (08167/8722)